

Matador Mining Ltd.: Hervorragende metallurgische Ausbringungsraten auf Cape Ray erzielt

31.05.2021 | [DGAP](#)

[Matador Mining Ltd.](#) (ASX: MZZ; OTCQX: MZZMF; FSE: MA3) ("Matador" oder das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse der zweiten Runde der laborbasierten metallurgischen Testarbeiten für das Goldprojekt Cape Ray (das "Projekt") bekannt. Durch einen kombinierten Gravitationsabscheidungs- und Cyanid-Laugungsprozess wurde eine durchschnittliche Goldausbringung von 96 % erzielt.

Die wichtigsten Punkte

- Das erweiterte metallurgische Testarbeitsprogramm zeigt eine durchschnittliche Goldausbringung im Labor von 96 %:
- Die Ergebnisse der Testarbeiten zur Gravitationsabscheidung verbesserten sich mit Ausbringungsraten von bis zu 70 % (durchschnittlich 53 %) im Vergleich zu früheren Ergebnissen von 26 % (Durchschnitt), die aus früheren Programmen gemeldet wurden.
- Die Goldextraktionsraten mittels kombiniertem Gravitationsabscheidungs-/Cyanidlaugungsverfahren liegen zwischen 90 und 98 %, wobei bei einer Einwirkzeit von 48 Stunden die durchschnittliche Goldausbringung bei 96 % und die Silberausbringung bei 68 % liegt.
- Central Zone und Window Glass Hill, die ungefähr 90 % der gesamten JORC-Ressource in Cape Ray ausmachen, standen im Mittelpunkt dieses metallurgischen Testarbeitsprogramms.
- Der Cyanidverbrauch ist im Vergleich zur Scoping-Studie gesunken, was das Potenzial für niedrigere zukünftige Verarbeitungskostenannahmen hervorhebt.
- Das metallurgische Testarbeitsprogramm wurde von unabhängigen metallurgischen Beratern, SGS Canada, in ihrer Testeinrichtung in Lakefield, Ontario, Kanada, durchgeführt.
- Das Arbeitsablaufdiagramm der Scoping-Studie wurde durch dieses metallurgische Testarbeitsprogramm weiter validiert.

Der Executive Chairman, Ian Murray, kommentierte: "Diese metallurgischen Ergebnisse bestätigen, dass die bisher auf dem Goldprojekt Cape Ray abgegrenzten Mineralressourcen für konventionelle Aufbereitungstechnologien geeignet sind und unter relativ einfachen Bedingungen hohe Goldausbringungsraten erzielt werden können. Neben den positiven Ergebnissen der Goldausbringung deuten Optimierungsarbeiten rund um den Laugungsprozess auch auf eine weitere Möglichkeit zur Reduzierung der Anlagenbetriebskosten im Vergleich zu den zuvor angenommenen Kosten.

Wir planen, dieses Arbeitsprogramm weiter auszubauen, damit ein detailliertes geometallurgisches Modell/Domänenmodell entwickelt und in unserer laufenden Studienarbeit verwendet werden kann, das weiteres Vertrauen in die gemeldeten Ergebnisse schafft."

Abbildungen, weitere Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Probenbeschreibung

Das Testarbeitsprogramm verwendete Proben, die hauptsächlich aus den Bohrkernen des von Matador durchgeführten Bohrprogramms 2019 ausgewählt und durch fünf historische Kernbohrungen ergänzt wurden, die im Kernlager des Department of Natural Resources in Pasadena, Neufundland, Kanada, gelagert wurden.

Die Probenauswahl basierte auf Analysegehalte, Lithologie und räumlicher Lage mit dem Ziel, die geeignete

geometallurgische Repräsentativität für ein Spektrum potenziellen Ausgangsmaterials zu berücksichtigen, das alles in optimierten Grubenumrissen und/oder Strossen enthalten ist, die im Minenplan der Scoping-Studie definiert sind. Es wurden zwei Sammelproben hergestellt, die die zwei Haupterzarten repräsentierten; in Grafit-schiefer und Granit beherbergte Vererzung. Weitere 18 Variabilitätsproben wurden aus der Central Zone (04, 41, 51, PW & HZ) und Window Glass Hill ausgewählt, um wichtige zusätzliche Informationen zum metallurgischen Verhalten in diesen beiden vererzten Hauptzonen bereitzustellen.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt die Erzdaten grafisch (Sammelproben in Rot, Variabilitätsproben in Blau) und enthält die oberen und unteren Goldgehalte des Beschickungsmaterials für die Aufbereitungsanlage aus der Scoping-Studie¹ zum Vergleich (2,96 g/t bzw. 0,7 g/t Au) mit Lage der Bohrungen, die zur Erzeugung der in Abbildung 2 gezeigten Probe verwendet wurden, da sie sich auf die Tagebaugrubenmodelle der Scoping-Studie beziehen.

Abbildung 1 darin zeigt: Erzgehalt der metallurgischen Proben

Abbildung 2 zeigt: Lage der metallurgischen Proben

1ASX-Pressemitteilung "Scoping Study Provides Sound Platform for Growth" - 6. Mai 2020

Studie zum Goldverhalten

An den beiden Sammelproben wurde eine Goldverhaltensstudie durchgeführt, um die Goldverteilung in den verschiedenen Mineralien zu bestimmen. Diese Studie zeigte:

- Laut Erwartungen kann die Anreicherung mittels Gravitationsabscheidung eine hocheffiziente Methode zur Gewinnung von Gold und Silber sein.

- Eine gute Goldausbringung mittels Laugung aufgrund der guten Freisetzung der Goldpartikel und der sehr geringen Mengen an submikroskopischem Gold. Feinere Mahlgrade wären erforderlich, um aufgrund der größeren Mengen an enthaltenem submikroskopischem Silber die Silberausbringung zu erhöhen.

Zerkleinerungsergebnisse

Die Zerkleinerungstestarbeiten konzentrierten sich hauptsächlich auf die Arbeitsindizes der Bond-Kugelmühle, wobei der vorläufige JK-Fallgewichtstest, die Indizes der Zerkleinerungsarbeiten und die Abriebtests auch an einer Großprobe durchgeführt wurden. Die wichtigsten Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 1: Zerkleinerungsergebnisse

Beschreibung	Einheit	Alle Proben	Beherbergt in Grafit-schiefer	Beherbergt in Granit
Lagerstätten			Central Zone (excl. PW)	Window Glass Hill & PW
Bond Work Index Range	kWh/t	13,1 - 18,8	13,2 - 18,8	13,1 - 18,2
Durchschnittlicher Bond Work Index	kWh/t	15,8	14,9	17,0
Historischer Durchschnitt ^[1]	kWh/t	14,6	14,6	-

Die Ergebnisse zeigen eine recht unterschiedliche Härte des Erzes, sowohl zwischen den beiden Hauptmaterialtypen (der Granit ist im Durchschnitt der härtere der beiden) als auch innerhalb derselben Materialtypen. Die in der Scoping-Studie vorgeschlagene Auswahl der dreistufigen Zerkleinerung mittels Kugelmühle, die die unterschiedliche Härte des Beschickungsmaterials besser toleriert, wird durch diese Ergebnisse bestätigt.

Durch Gravitationsabscheidung gewonnenes Gold

An allen Proben wurden Ausbringungstests mittels Gravitationsabscheidung durchgeführt, wobei an den Sammelproben CR-MET-01 und CR-MET-02 mehrere Tests durchgeführt wurden, um das für die nachgeschaltete Prüfung erforderliche Material herzustellen. Variabilitätsproben wurden nur unter optimalen Bedingungen geprüft.

Die Tests wurden eingerichtet, um die Gravitationsabscheidung als Teil eines Aufbereitungskreislaufs zu

simulieren. Die Ergebnisse sind unten in Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Durchschnittliches Ergebnis der Ausbringung mittels Gravitationsverfahren

Proben	Mahlgrad Gravitationskonzentrat Ausbringung mittels Gravitationsverfahren				
	p80 μ m	Au g/t	Ag g/t	Au Rec %	Ag Rec %
CR-MET-01	131	1.611	1.853	47 %	24 %
CR-MET-02	127	760	526	57 %	26 %
Variabilitätsproben	125	596	964	53 %	31 %
Historisch(2019) ²	129	1.174	705	26 %	9 %

2ASX-Pressemitteilung "Metallurgical Testwork Confirms Excellent Recoveries" - 31. Jan. 2019

Mit Durchschnittswerten von 47 %, 53 % und 57 % bei der Ausbringung von Gold mittels Gravitationsausbringung zeigen die Ergebnisse für die entsprechenden 20 getesteten Proben eine Verbesserung im Vergleich zu den Ergebnissen der Scoping-Studie. Dies stellt einen signifikanten Anstieg gegenüber den in der Scoping-Studie angegebenen Ergebnissen dar.

Intensive Cyanidlaugungen wurden an den aus den beiden Sammelproben hergestellten Gravitationskonzentraten durchgeführt. Die Goldextraktionen aus dem Konzentrat waren mit 98-99 % ausgezeichnet, während die Silberextraktion mit 60-68 % geringer war.

Die Aufnahme eines speziellen Gravitationskreislaufs in das vorgeschlagene Arbeitsablaufdiagramm wird durch diese Ergebnisse gerechtfertigt.

Cyanidlaugung der Rückstände aus der Gravitationsabscheidung

Die Testarbeiten zur Laugungsoptimierung wurden an Proben der Rückstände durchgeführt, die durch die Testarbeiten mit der Gravitationsabscheidung erzeugt wurden. Für alle Laugungstests wurden sogenannte Bottle-Roll-Tests bei konstanten Cyanidkonzentrationen verwendet. Sauerstoff oder Luft wurde gemäß den ausgewählten Bedingungen ebenfalls durch das Erz-Wasser-Gemisch geleitet. Die Ergebnisse der Optimierungsarbeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Basisdaten stammen aus den ursprünglichen Laugungsbedingungen, wie sie im Programm der Scoping-Studie definiert sind, während die optimalen Daten die in diesem Programm neuen definierten Bedingungen sind. Die kinetischen Laugungskurven für die Grundlinie und die optimierten Bedingungen für die beiden Sammelproben sind in Abbildung 3 und Abbildung 4 dargestellt, wobei die Kurven auch die Komponente der Ausbringung mittels Gravitationsabscheidung enthalten.

Tabelle 3: Ergebnisse der Cyanidlaugungsoptimierung - Rückstände aus Gravitationsabscheidung

		Mahlgrad Au-Extraktion Ag Ext Verbrauch(kg/t)						Ausbringung mittels Laugung + Gravitations-Abscheidung, insgesamt	
		p80 μ m	6hr	48hr	48hr	NaCN	Kalk	Au	Ag
CR-MET-01	Basis	96	88 %	95 %	56 %	0,61	0,52	98 %	67 %
	Optimal	120	77 %	94 %	55 %	0,47	0,70	98 %	71 %
CR-MET-02	Basis	78	90 %	96 %	57 %	0,73	0,23	98 %	66 %
	Optimal	127	76 %	89 %	59 %	0,34	0,51	97 %	73 %

Abbildung 3 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Sammelprobe CR-MET-01 Laugungskinetik

Abbildung 4 zeigt: Sammelprobe CR-MET-02 Laugungskinetik

Die optimalen Bedingungen, die einen erheblich größeren Mahlgrad und geringere Cyanidzugaben sowie Einblasen von Luft (anstelle von Sauerstoff) beinhalten, führen über einen Zeitraum von 48 Stunden zu ähnlichen Gesamtergebnissen wie die ursprünglich aggressiveren Grundbedingungen.

Zum Vergleich wurde auch eine Reihe von Laugungstests an ganzen Erzproben aus den beiden Sammelproben durchgeführt, d. h. direkte Cyanidlaugung ohne Gravitationsabscheidung. Ausbringung und

Verbrauch waren nahezu identisch mit den Ergebnissen der Laugung der Rückstände aus der Gravitationsabscheidung. Die Laugungskinetik war für die Rückstände aus der Gravitationsabscheidung etwas schneller, und aus diesem Grund und zur Sicherheit für grobes Gold, das durch den Gravitationskreislauf bereitgestellt wird, wird weiterhin empfohlen, den Gravitationskreislauf in das Arbeitsablaufdiagramm aufzunehmen.

Die 18 Variabilitätsproben wurden unter Verwendung der optimalen Bedingungen gelaugt, die mittels der Testarbeiten an den Sammelproben definiert wurden. Die Laugungsextraktionen und der damit verbundene Reagenzienverbrauch in diesen Tests sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die kinetischen Laugungskurven für die Grundlinie und die optimierten Bedingungen für die beiden Sammelproben sind in Abbildung 5 dargestellt, wobei die Kurven auch die Komponente der Ausbringung mittels Gravitationsabscheidung enthalten

Tabelle 4: Ergebnisse der Cyanidlaugung der Rückstände aus der Gravitationsabscheidung

		Mahlgrad Au-Extraktion Ag Ext Verbrauch(kg/t)						Ausbringung mittels Laugung + Gravitation Abscheidung, insgesamt	
		p80 um	6hr	48hr	48hr	NaCN	Kalk	Au	Ag
CR-MET-01	Optimal	109	75 %	95 %	53 %	0,52	0,74	98 %	71 %
CR-MET-02	Optimal	124	75 %	90 %	58 %	0,39	0,58	97 %	73 %
	Ave	124	69 %	89 %	55 %	0,57	0,68	95 %	68 %
Variabilitäts-proben	P ₂₀	103	58 %	87 %	44 %	0,43	0,52	92 %	59 %
	P ₈₀	148	79 %	93 %	66 %	0,71	0,79	98 %	77 %
Historisch (2019) ³	Ave	94	93 %	96 %	56 %	1,23	0,64	96 %	56 %

3ASX-Pressemitteilung "Metallurgical Testwork Confirms Excellent Recoveries" - 31. Jan. 2019

Abbildung 5 zeigt: Laugungskinetik der Variabilitätsproben

Aus den Variabilitätsergebnissen kann Folgendes bestimmt werden:

- Insgesamt wurden hervorragende Goldausbringungsraten mit einer durchschnittlichen Ausbringung von 95 % erzielt.
- Der Reagenzienverbrauch war im Vergleich zu früheren Arbeiten reduziert, insbesondere der Cyanidverbrauch, der von durchschnittlich 1,23 kg/t auf 0,57 kg/t NaCN sank.
- Die Silberausbringung ist geringer als die von Gold, wie basierend auf Goldverhaltensstudien erwartet.

Zukünftige Arbeitsprogramme

Das hier berichtete Testarbeitsprogramm konzentrierte sich auf Erzproben der Central Zone und aus Window Glass Hill. Zukünftige Programme werden Material aus Isle aux Morts, der neuen Entdeckung Angus und allen anderen neuen Entdeckungen enthalten, die in laufenden Explorationsprogrammen identifiziert wurden. Diese Proben werden unter den gleichen optimalen Bedingungen für die Ausbringung mittels Gravitationsabscheidung und die Cyanidlaugung untersucht, um die bevorzugten Bedingungen für alle Materialtypen zu bestätigen. Diese Daten, die durch zusätzliche Proben aus Central Zone und Window Glass Hill unterstützt werden, werden zur Erstellung eines geometallurgischen/domänenbasierten Modells verwendet.

Über das Unternehmen

Matador Mining Ltd. (ASX: MZZ; OTCQX: MZZMF; FSE: MA3) ist ein Goldexplorationsunternehmen mit einer Liegenschaft, die die stark hoffige, jedoch weitgehend wenig erkundete Cape Ray Shear in Neufundland, Kanada, über eine durchgehende Streichlänge von 120 km abdeckt. Das Unternehmen veröffentlichte eine Scoping-Studie, in der eine anfängliche potenzielle Lebensdauer der Mine von sieben Jahren mit einem prognostizierten starken IRR (51 % nach Steuern), einer schnellen Amortisation (1,75 Jahre) und einem LOM-AISC von 776 USD/Unze Au (ASX-Pressemitteilung 6. Mai 2020) umrissen wurde. Das Unternehmen führt derzeit das größte in Cape Ray durchgeführte Explorationsprogramm mit mehr als

20.000 Bohrmetern durch, das auf die Erweiterung der Brownfield-Ziele und die Exploration der Greenfield-Ziele abzielt. Matador erkennt die finanzielle Unterstützung des Junior Exploration Assistance Program des Ministeriums für Industrie, Energie und Technologie der Provinzregierung von Neufundland und Labrador, Kanada, an.

Verweis auf frühere ASX-Ankündigungen

In Bezug auf die Ergebnisse der Scoping-Studie, die am 6. Mai 2020 bekannt gegeben wurden, bestätigt Matador, dass alle wesentlichen Annahmen, die dem Produktionsziel und den in dieser Ankündigung enthaltenen prognostizierten Finanzinformationen zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

In Bezug auf die am 6. Mai 2020 angekündigte Mineralressourcenschätzung bestätigt das Unternehmen, dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in dieser Ankündigung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in der die Ergebnisse der kompetenten Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Marktankündigung nicht wesentlich geändert wurden.

In Bezug auf die in dieser Ankündigung enthaltenen Explorationsergebnisse, auf deren Daten verwiesen wird, bestätigt das Unternehmen, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in diesen Ankündigungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen.

Mineralressourcenschätzung - Mai 2020

- Alle Mineralressourcenschätzungen werden gemäß dem JORC Code 2012 Edition durchgeführt.
- Alle Zahlen sind gerundet, um ein angemessenes Maß an Vertrauen widerzuspiegeln. Offensichtliche Unterschiede können durch Rundung auftreten.
- Die Annahmen des Cut-off-Gehalts spiegeln ungefähr einen Goldpreis von 1.550 USD pro Unze gemäß der Cape Ray Scoping-Studie wider.
- Tagebau-Mineralressourcen werden zu verschiedenen Cut-off-Gehalten angegeben, um die angenommenen fundierten Aussichten auf eine mögliche wirtschaftliche Gewinnung widerzuspiegeln, die aus der Scoping-Studie des Goldprojekts Cape Ray abgeleitet wurden: Z4/41 - Cut-off-Gehalt von 0,50 g/t über 100 mRL; Z51 - Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au über 200 mRL; HZ, IAM und WGH wurden alle ohne Einschränkung mit einem Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t berichtet; Big Pond und PW wurden ohne Einschränkung mit einem Cut-off-Gehalt von 0,25 g/t angegeben.
- Untertagemineralressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 2,0 g / t angegeben, um die angenommenen fundierten Aussichten auf eine mögliche wirtschaftliche Gewinnung widerzuspiegeln, die aus der Scoping-Studie des Goldprojekts Cape Ray abgeleitet wurden: Z4/41 - Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t Au unter 100 mRL; Z51 - Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t Au unter 200 mRL.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen über das Unternehmen besuchen Sie bitte www.matadormining.com.au oder kontaktieren:

Matador Mining Ltd.

Ian Murray, Executive Chairman
Tel. +61 8 6117 0478
E-Mail: info@matadormining.com.au

Adam Kiley, Corporate Development
Tel. +61 8 6117 0478
E-Mail: info@matadormining.com.au

Im deutschsprachigen Raum

AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße
73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77710--Matador-Mining-Ltd.--Hervorragende-metallurgische-Ausbringungsraten-auf-Cape-Ray-erzielt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).